



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
103 (1893)**

339 (9.12.1893) Zweites Blatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-57169](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-57169)

General-Anzeiger



Telegraphen-Adresse:
Journal Mannheim.
In der Postliste eingetragen unter
Nr. 2472.
Abonnement:
60 Bfg. monatlich.
Ergrüßung 10 Bfg. monatlich,
durch die Post bez. incl. Postan-
schlag B. 2.80 pro Quartal.
Literatur:
Die Colonel-Zeile 20 Bfg.
Die Reklamen-Zeile 60 Bfg.
Einzel-Nummern 8 Bfg.
Doppel-Nummern 5 Bfg.

(Badische Volkszeitung.)

Der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Mannheimer Journal.

(103. Jahrgang.)

Amts- und Kreisverfündigungsblatt

Erscheint wöchentlich sieben Mal.

Verantwortlich:
für den politischen u. allg. Theil
Chef-Redakteur Herr. Meyer,
für den lokalen und proc. Theil
Ernst Müller,
für den Anzeigen-Teil:
Karl Apfel.
Rotationsdruck und Verlag des
Dr. G. Haas'schen Buch-
druckerei.
Das „Mannheimer Journal“
ist Eigentum des katholischen
Bürgerhospital's.
Sammtlich in Mannheim.

Nr. 339. (Telephon-Nr. 218.)

Belastung und verbreitete Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Samstag 9. Dezember 1893.

Zweites Blatt.

Ueber das Grüßen

plaudert ein Feuilletonist in der „Neuen Züricher Zeitung“ recht anmutig. Wir entnehmen der Plauderei einige schöne Stellen. So führt er zunächst einige Fälle an, in denen der Gruß den Anstrich der Lächerlichkeit hat. Heutzutage sieht man in größeren Orten vierzehnjährige Schulbuben devot die Hände vor einer zwölfjährigen Musikmappenscherin abnehmen. Die Worte „billig und gering“ trägt der Jahnhochergruß: „Guten! nämlich Appetit.“ Immerhin ist es gut gemeint. Freut mich ihr Wohlsein! ist auch so eine Straßensprache. Es gehört zum Ganzen. Lustiger ist es aber, wenn in Wien ein zweigebüriger Seltsamermeister der hundert Kilo schweren Köchin unter der Vadenheit noch zuruft: „I loß der Gnädigen die Hand läßt.“ Auf'n Freitag gibts frische Blutwürst!

Das dürfte man in Berlin nicht sagen, und noch viel weniger in Darmstadt oder Bückeburg. Im heiligen römischen Reich war von jeher jeder Aethenung politisch gemahregelt, und heute noch mehr als je ist an den Kulminationspunkten, Hof und Kaiserne, der Gruß selbstverständlich ein Objekt strengster Observanz. Schon als Schiller auf der Solitude Schüler war, durften nur die adeligen Kleinen dem Herzog Karl Tugen die Hand läßt, die bürgerlichen waren auf die Hochschiffe angewiesen. Trotzdem ist Schiller nicht erstickt, dagegen hat er den Hofmarschall Kalb auf die Bühne gebracht.

Die Störche und Schwalben als Ueberbringer des Frühlings sind dem Landmann ein Gruß aus fernem gelobten Lande, eine verheißende Botschaft von einer Nacht gefandt, die hoch über allem Menschlichen steht. Ist es da zu verwundern, wenn in dem sinnenden Kinde der Gedanken aufsteigt, die trinkende Genne dankt Gott, wenn sie das Köpfchen hochhält! Dieser Gottesdienst im Hofe ist vielleicht mehr ernst, als mancher Hofgottesdienst. Der Jodler des Alpsees, wenn er zu Berge zieht, ist gleichsam ein Gruß an den Schöpfer, dem er wieder näher tritt, denn der arme Hute, der den ganzen Sommer einsam bei seinem Vieh verweilt, hat ja von den Menschen so wenig, er muß alles in sich selbst und in der großen Natur finden, die ihm auch eine ganz andere ist als dem Kulturmenschen, als dem Manne der Wissenschaft. So mag der Schiffer befehl sein, der in die stille Nacht hinein seine Barcarole singt oder sein wehmütiges *Salve regina, Ave Maria!*

Das Lächeln des Kindes, wenn es noch wortlos in das Mutterauge blickt, ist der allererste und der allerhöchste Gruß: Religion, Hoffe und Liebe, ungetrennt alles in einem, die Dreieinigkeit, aus der alles Gute und Edle entspringen muß. Ob man dem Todten die Ehrensalbe als letzten Gruß ins Grab schießt oder ob man sein Haupt als eines Frühgestorbenen mit Blumen bekränzt, es sind beides Scheidegrüße, Liebeszeichen, wo die Worte zu stoden beginnen.

Schöne Grüsse der Menschheit gegen Gott sind die Klänge, die von winterlich verschneiten Kirchdächern durch die Lüfte rauschen, und herrlich ist es, wenn am sonnigen Ostermorgen von Dorf zu Dorf feierliche Glocken die wiedererstandene Menschheit grüßen. Auch großartig dürfen wir es nennen, wenn auf weitem Ozeane zwei stolze Seeschiffe, Vertreter großer Nationen, einander den Seemannsgruß zurufen.

Zu den erhabensten Begriffen, die wir mit dem Worte Gruß umfassen können, gehören einige Psalmen, die majestätischen Gesänge, die religiösen Hymnen, die den Klang und Pracht des Söblands mit der monumentalen Einfachheit der antiken Sprache verbinden. Denn wie es mit kyrurgischem Ernste klingt: Vor einem grauen Haupte sollst du aufstehen und das Alter ehren! so rauscht es als gewaltiger Hymnus durch die Seele des Hörens: Ein Tag sagt es dem andern, und eine Nacht thut es kund der anderen!

Damit sind wir ins Gebiet der reinen Poesie getreten. Wie es die Kirche nicht verschmäht, in einem Korie elephon und Ave Maria andachtsvoll grüßend vor die höchsten Wesen zu treten, so greift der Dichter, wenn er sein ganzes Herz einsetzt, grüßend in die Saiten. Und was grüßt er, wenn jubelt er zu, an wen richtet er die Klagen seiner Sehnsucht? Eben an das, was sein Herz am meisten bewegt, was ihm das heiligste und höchste ist. Darum legt Schiller seiner Maria Stuart die Worte in den Mund:

„Gehende Wolken, Segler der Lüfte!“
Darum ruft Johanna, ehe sie die Todeslaufbahn antreitt:
Lebt wohl ihr Berge, ihr geliebten Triften,
Ihr traumlich-stillen Thäler, lebet wohl!“
Und darum läßt der Hirtentnabe bei der Öffnungsseene des Zell die weichen Klänge des Semmeliedes erschallen:
Ihr Ratten, lebet wohl,
Ihr sonnigen Weiden.“
Darauf beruht der große Schatz unserer schönsten Lieder. Da singt uns ein vaterländischer Dichter:
„Traute Heimath meiner Liden!“
Und ein Anderer:
„Von ferne sei herzlich begrüßt!“
Wer ferne von der Heimath weilt, wer unter fremden Menschen Fremder Sprachen plötzlich wieder das Geistesweiden solcher Melodien vernimmt, dem wird's eben warm um's Herz und heiß um die Augen, und er fühlt allgewaltig den heimathlichen Gruß, und er sieht Alles und Jedes, was er je geliebt, lebendig vor sich und er spürt die Nacht des Lides:
„Zu Straßburg auf der Schanz“,
Da ging mein Trauern an;
Das Alphorn hör' ich drüben wohl aufstimmen,
Ins Vaterland muß' ich hinüber schwimmen;
Das ging nicht an.“

Literarisches.

Das Deutsche Reich zur Zeit Bismarcks. Politische Geschichte Deutschlands von 1871 bis 1890. Von Dr. Hans Blum. Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien. Der Verfasser hat die große Zeit des Deutschen Reiches unter Leitung des Fürsten Bismarck, von 1871 bis 1890, lebendig und vollständig, auf Grund amtlicher Quellen dargestellt. Er hat die jüngste politische Geschichte Deutschlands geschrieben, die bisher noch nie im Zusammenhang zur Darstellung gekommen ist, und bietet damit dem deutschen Volke ein Werk, das Jeder, dem die Geschichte und das Wohl seines Vaterlandes am Herzen liegen, mit großem Gewinn und hohem Genuß lesen wird. Auch der Kenner unserer neuesten Geschichte, der Politiker, Journalist etc., wird das Werk als eine klare, durchaus zuverlässige Quelle der Belehrung und Orientirung schätzen lernen. Denjenigen aber, welche bis dahin nicht Zeit und Gelegenheit fanden, mit der jüngsten deutschen Geschichte seit 1871 im Zusammenhang sich zu beschäftigen, wird das Buch eine klare, fesselnde und erschöpfende Darstellung der zwei Jahrzehnte bieten, da Bismarcks unvergleichliche Staatskunst das neue Deutsche Reich lenkte. Insbesondere unserer Jugend mag daher dieses Werk aufs Wärmste empfohlen werden, da es ja von derselben hohen nationalen Begeisterung erfüllt ist, die nach Bismarcks Wort, unserer Jugend besonders eigenthümlich ist. Der Verfasser ist gerade weil es sich um die jüngste deutsche Vergangenheit handelt, bestrebt gewesen, die Ereignisse und Zustände, welche er darstellt, wo immer möglich nur nach amtlichen Quellen zu entwickeln. In der That fließen auch schon die amtlichen, diplomatischen Quellen über diese zwei Jahrzehnte, dank der großen Offenheit Bismarcks während seiner Amtsführung, reichlicher, als irgend einem früheren Geschlecht zur Zeit seiner Lebenstage beschreiben war. Eine nach einem der besten Bilder des großen Kanzlers angeführte vorzügliche Heliogravüre schmückt das Werk als Titelbild.

Verschiedenes.

— **Diamantfund.** Der russische Domänenminister legte dieser Tage dem Jaren einen Edelstein vor, der im verfloßenen Sommer in dem Kotschkarster System im Ural gefunden worden war. Diese Gegend liegt im Ural-Kafanlande, ca. 50 bis 60 Werst nordöstlich von Troizk. Der Edelstein wurde von einem Bakischen gefunden und an einen Studenten des Berginstituts verkauft. Professor Jeremjew stellte sein Gewicht auf 315 Karat fest. Bereits seit 1829 wurden im Ural Edelsteine gefunden und Alexander v. Humboldt war fest überzeugt, daß sich hier Edelsteine finden müßten. Ja er war seiner Sache so sicher, daß er der Kaiserin Alexandra Feodorowna versprach, ihr nicht mehr ohne russische Edelsteine unter die Augen zu treten. In der That hielt Humboldt 1829, als er sich der Kaiserin in Berlin wieder vorstellte, einen Edelstein in den Händen, der am 6. Juli auf Schwalow'schem Boden im Ural gefunden wurde. Seitdem wurden an diesem Orte 100 Edelsteine gefunden, von denen einige 3 Karat wogen.

— **In Monte Carlo** verlor ein Herr aus Warschau am Roulette alles Geld, das er bei sich hatte, 20,000 Fr. Wie es bei der Verwaltung der Spielbank in solchen Fällen üblich ist, gab sie dem Herrn einen Wechsel auf 2000 Fr. mit der Bedingung, das Darlehen nach einem Jahre zu bezahlen. Der Herr aber bezahlte nach Ablauf der Frist den Wechsel nicht und erhielt dieser Tage die Anzeige, die Administration der Spielbank habe, „da sie nicht wünsche, Verluste zu erleiden,“ einem Warschauer Advokaten die Eintreibung des Schuldpostens übertragen.

— **Bismarck-Brunnen.** Das Comité für Errichtung eines Bismarck-Brunnens auf dem Marktplatz in Jena hat, wie man von dort schreibt, einstimmig beschlossen, den Entwurf des Bildhauers Hildebrandt-Florenz zur Ausführung zu bringen. Die einfachen vornehmen Formen des weiten Brunnenbeckens, die monumentale, künstlerisch vollendete Gestaltung des mächtigen, das Reliefportrait des Fürsten Bismarck tragenden Brunnenaufsatzes, vor allem aber das trefflich gelungene Bildnis des Alt-Reichskanzlers erregen mit Recht allgemeine Bewunderung. Jena wird ohne Frage durch diesen Brunnen um ein monumentales Kunstwerk ersten Ranges bereichert, das für alle Zeiten bereites Zeugnis ablegen wird für die unvergesslichen, von flammender Begeisterung und treuer Liebe durchwehten Bismarck-Tage des Juli 1892.

Rheinische Creditbank in Mannheim.

Vollinbezahltes Actien-capital 15 Millionen Mark.
Filiale in Heidelberg, Karlsruhe, Freiburg i. B. und Konstanz.
Wir eröffnen laufende Rechnungen, besorgen das Incasso von Wechseln auf das In- und Ausland und stellen Wechsel, Checks und Accreditive auf alle Handelsplätze der Welt aus.
Wir vermitteln den commissionarischen An- und Verkauf von Effecten an der Mannheimer und allen auswärtigen Börsen.
Alles zu den billigsten Bedingungen.
Wir führen provisionstfrei Checkrechnungen und gewähren für deren Benutzung die größtmöglichen Vortheile und Erleichterungen.
Wir übernehmen Werthpapiere aller Gattungen zur sicheren Aufbewahrung und Verwaltung und sind bereit, davon die Einkassirung der fälligen Coupons, die Revision verlosbarer Werthpapiere, die Einziehung gekündigter Obligationen, die Leistung ausgeschriebener Einzahlungen und alles sonst Erforderliche zu besorgen.
Desgleichen nehmen wir verschlossene Werthpapiere in Verwahrung.
Die bei uns hinterlegten Gegenstände werden in den feuerfesten Gewölben unseres Bankgebüdes aufbewahrt, und wir übernehmen dafür die Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen.
Die Berechnung von Gebühren ist einer Vereinbarung vorbehalten.

Unsere sämmtlichen Bureaux

sind an 2670

Sonn- und Feiertagen geschlossen.

Dr. H. Haas'sche Druckerei

Köster's Bank Act.-Ges.

Frankfurt a. M. Mannheim. Heidelberg.

Einzug von Wechseln zu billigsten festen Sätzen.
Gründung von laufenden Rechnungen mit und ohne Credit gewährt.
Annahme von Werthpapieren zur Aufbewahrung in verschlossenen und zur Verwaltung in offenem Zustande.
Ausführung von Börsenanträgen jeder Art an allen Börsenplätzen.
Ausstellung von Checks Anweisungen und Reisegeuldrücken an alle Handels- und Verkehrsplätze.
Gebührenfreie Check-Rechnungen und Annahme von Baar-einlagen mit und ohne Kündigung zu üblichen Zinssätzen. 686

Gothaer Lebensversicherungs-Bank.

Die unterzeichneten Vertreter dieser ältesten und größten Deutschen Lebensversicherungs-Anstalt empfehlen sich zur Vermittlung von Versicherungen und erlauben sich zu jeder gewünschten Auskunft. 41

Rabus & Stoll,

Neuheiten

sogar die neuesten Formen und Farben erhält man für den billigen Preis von 17411

2,50 oder 3,50

Herren-Filzhüte

in steif und weichen Façon.

Für denselben Preis verlaufe

Herren- und Damen-Regenschirme

mit den schönsten modernsten Stöcken und aus besten Stoffen hergestellt.

Knabenhüte nur 1,50 M. per Stück.

Herren- & Knabenmützen (Koppen) nur 1 M. per Stück.

Zur gef. Beachtung! In meinen 30 eigenen Zweig-geschäften ist jeder Hut oder Schirm mit festem eingedrucktem Preis versehen. Es ist dadurch Jedermann der feste Preis vor Augen geführt und somit eine Uebervertheilung ausgeschlossen, was ich höchlichst zu beachten bitte.

Mannheimer Hut- & Schirmbazar

Q 1, 1.

Q 1, 10. Telephon 330. Q 1, 10.

Baumverzierungen

die größte und reichhaltigste Auswahl und ebenso Engros-Lager in 22848

Baumkerzen

in reinem Wachs, Stearin, sowie Paraffin empfiehlt

Jos. Brunn,

Hof-Seifen- und Lichterfabrik.

Q 1, 10. Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt. Q 1, 10.

Sieberling

Mannheim
Kaufhaus.

Specialitäten
in
Neuheiten
für
Geschenke.

Geschäfts-Prinzip:
Billige Preise,
Großer Umsatz.

- Photographie-Albuns,
- Portemonnaies,
- Cigarren-Stuis,
- Brieftaschen,
- Büstenkarten-Täschchen,
- Näh-, Taschen- und Reise-Accessoires,
- Schmuck- und Handschuhkästen,
- Photographie-Rahmen in Bist und Cabinet,
- Boeck- und Schreib-Albuns,
- Schreibzeuge,
- Schreibmappen mit Einrichtung,
- Rippfächer,
- Waschrollen,
- Ring-, Umbänge- u. Promenadetäschchen
- Damentaschen,
- Reisefloffer,
- Broschen,
- Armbänder u.
- Hosenträger,
- Cravatten,
- Toiletteseifen,
- Odeurs.

Detailverkauf

Eingrospreisen.

Preise in den Schaufenstern.

Sieberling

Mannheim
Kaufhaus.

Herrenkleider werden gereinigt u. ausgebessert, Anzüge schnell und billig angefertigt.

Damen haben liebevolle Aufnahme unter strengster Verschwiegenheit bei Frau Schmiedel, Dehmann, Weinheim.

Lahr. Hôtel Pflug

(4 Minuten zum Bahnhof, im Centrum der Stadt gelegen.)
Comfortabel eingerichtete Fremdenzimmer. Vorzügliche Küche. Sehr gute reingehaltene Weine. Münchener Bier vom Fass. Den Herren Geschäftsreisenden bestens empfohlen.
Das Hôtel und Pension Adler Todmoos wird wie bisher unter meinem Namen weiter betrieben.
J. Wirthle, Besitzer.

Wegen Eingrosbezug des berühmten

„Kaiser-Elixir“

wende man sich an die Hygienische Gesellschaft, 23299 Frankfurt a/Main.



Vertr. in Mannheim: Carl Sch... 23299

Leicht löslich, rein, wohlgeschmeckend und gesund.

CACAO MOSER

Preisgekrönt 1902/7 Weltausstellung Chicago.

Peiffer & Diller's



Kaffee-Essenz

in Dosen. Anerkannt bester und ausgiebigster Kaffeezusatz. Überall erhältlich. Vor Nachahmungen wird gewarnt.

Von heute an täglich 18162

süßer Apfelmoss,

aus reifem prima Redarthalobst der Schoppen 10 Pf., per Liter über die Straße 20 Pf., in Behältern blätiger.

Heinrich Lichtenberger, zum grünen Löwen, P 6, 21.

Zafelobst.

Gutes und haltbares Tafelobst empfiehlt Fr. Gopf, F 6, 6, Situationshandlung.

Martoffeln,

bester Qualität, sehr preiswürdig fortwährend zu haben bei J. Strauss-Lebrecht, N 6, 3, Telephon 678.

Butter 10 Pfd. Gold Honig Süßrahmbutter Pf. 6.90. Schlanderhontig Pf. 4.80. H. Hahn, Plaste, Galzian.

Wegen Geschäftsaufgabe Gänzlicher Ausverkauf.

Specialität in: 22861
Corallen, Camée, Mosaik etc.
Grosse Auswahl in:
Schildplatt, feinen Toilette-Artikeln, Lorgnetten, blonde Schildplatt etc. etc.
Preise ganz billig.
G. Barone aus Neapel.

Kaufhaus, vis-à-vis dem Paradeplatz.
Der Ausverkauf dauert bis Weihnachten.

Als Weihnachts-Geschenke

empfehle in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen
Fertige Damen-Handen.
Taschentücher in Reinen und Battist.
Handtücher abgepaßt und am Stück.
Tischtücher und Servietten.
Theegedecke mit und ohne Servietten.
Tischdecken in Peluche und Fantasie.
Pique- und Waffeldecken.
Wollene Bettdecken und Reisebetten.
Vorhangstoffe in weiß und crème, in allen Breiten, abgepaßt und am Stück. 22885
Wollene Vorhänge und Portièren.
Bett- und Sopha-Vorlagen in Germania, Tapestry, Belours, Kymünster, Tournay und Smyrna in allen Größen und Preislagen.

J. A. Ettlinger.

Leonhard Hitz

Schirmfabrik

E 1, 19 Planken E 1, 19
gegenüber dem Pfälzer Hof.

Auf Weihnachten

empfehle ich mich zur Anfertigung nach Zeichnungen von Buffets, Bücher-Schränken, Schreibtischen, Paneelsofa's u. u. in solidester Ausführung zu den billigsten Preisen und sehr geß. Aufträgen baldigst entgegen; ferner empfehle große Auswahl in Stühlen, Spiegeln, Etageres, Näh-, Bauern-, Ess-, Salon- u. Serviertische (stumme Diener), Hausapotheken jeder Art, Bettstellen, Bettteppiche, Bettvorlagen; zugleich meine Anfertigung von ganzen Betten und einz. lner Theile jeden Genres. 21901

Max Keller, O 3, 10 11.

ERSTE MANNHEIMER HOLZTYPEN-FABRIK

Geschäfts-Atelier für Xylographie & Stereotypie

zur Anfertigung von Holzschatten jeder Art, Clichés in Kupfer u. Blei zwecks Illustration von Werken, Catalogen, Pralisten und Insertionen, bei prompter und billiger Bedienung. 4720

B 1, 5. Für B 1, 5. passende Weihnachts-Geschenke

empfehle mein reichhaltiges und mit allen Neuheiten der Strumpf- und Tricotconfections-Branchen Kapuzen, Kragen u. Unterröcke u. Sports-Anzüge, Flanel-Kinderkleidchen, Blousen, Knabenanzüge u. Mäntel, Hauskleider u. Schürzen, Normal- und Reform-Bekleidung angefertigtes Lager zu billigen Fabrikpreisen. Eine große Partie Tricotsocken und Kinderkleidchen von Mt. 1.50, Hosen, Jacken und Hemden um die Hälfte des Nothpreises zum Ausverkauf zurückgelegt. 22187

Anfertigung nach Wunsch schnell und prompt.
B 1, 5 F. W. Leichter's B 1, 5
Strick- und Web-Anstalt,
Tricot-Confection für Herren, Damen und Kinder.

J. Gantner

F 2, 1 Marktstraße F 2, 1

empfehle
Cravatten, Kragen, Manschetten,
Wollene und halbwollene
Herren- und Damenhemden,
Knabenhemden, Unterkleider,
Stoff-Handschuhe
Capuzen, Chales, Tücher, Blousen,
Kinderkleidchen, Schürzen

in bekannt guten Qualitäten zu Fabrik-Preisen.

Zu Weihnachtsgeschenken

sehr geeignet empfehle ich in meinem Lager
Kirchenstr. 63 No. 1 Kirchenstr.

- in besonders reicher Auswahl:
- | | |
|--------------------|----------------------------|
| Arbeitskörbe | Kinder-Körbe |
| Arbeitsständer | Neuen Napfen |
| Besetz-Körbe | Ständer 22857 |
| Besetz-Abtrageimer | Papier-Körbe |
| Blumen-Körbe | Puppen- |
| " Tische | Puppen-Wagen |
| " Ständer | Schiff- u. Stroh-Täschchen |
| Brief-Körbe | Schlüssel-Körbe |
| Flaschen-Körbe | Wand-Körbe |
| Geld-Körbe | Zeitungs-Mappen |
| Haub- " " | " " " |
| Holz- " " | " " " |

Ferner in meinem Magazine

D 3, 11 1/2 neben der Firma Schmoller & Co. und Panthaus Lodenburg über 600 Stück Kinder- und Puppenwagen, Sportwagen, Schaufelspanferde von Mt. 3.50 an in allen Preislagen. Einfache und combinirte Kinderstühle, Herren- u. Damenstühle, Blumentische, Reisekörbe, Handkörbe u. u.

bei staunend billigen Preisen.
Christian Jhle.

Marmor-Bettwärmer

taubest im Gebrauch, leicht und praktisch, billigt bei 22878

Otto Ehmüller

Marmor-Waaren-Fabrik
Teleph. 744. Wallbadstr. 4a. Schwab. Vorstadt. Teleph. 744.

K. Benher & Co., Möbelfabrik.

Mannheim,
F 7, 16 1/2
empfehlen sich zur Anfertigung completer Zimmer-richtungen, sowie einzelner Möbelstücke. 22047

Als schönste Weihnachtsfreude für unsere Frauen u. Töchter
eignet sich die vielgerühmte, geräuschlos arbeitende
Pfaff-Nähmaschine.

Neueste praktische Verbesserungen.
Gediegene Arbeit und elegante
Ausstattung bei Verwendung bester
Materialien.



Günstige Zahlungsbedingungen. Drei
Jahre reale Garantie. Unter-
richt gratis. Eigene mechanische
Werkstätte.

Allein-Verkauf bei:
Martin Decker, Mannheim, A 3, 4,
vis-à-vis dem Theater-Eingang.
Umtausch nach dem Feste ist bereitwilligst gestattet.

Großer Ausverkauf.

Da ich Möbelstoffe, Portièren und Teppiche in Rollen
für die Folge nicht mehr führen werde, so setze ich mein großes
Lager hierin zu bedeutend herabgesetzten und außerord-
entlich billigen Preisen dem gänzlichen Ausverkauf aus.
J. H. May, E 1, 7.
Reste werden unter dem Fabrikpreis abgegeben.

**Schönstes Weihnachtsgeschenk
für Groß und Klein.**



Zieh-Harmonika
Größtes Lager aller Sorten der besten Fabriken
von 1 Mk. 50 Pfg. an bis zu den feinsten
Instrumenten, dreißig schon von 15 Mark an.
**Aechte Knittlinger u. Wiener
Mund-Harmonika.**
Jungbuschstrasse.
H 3, 20 H. Hofmann, H 3, 20.

Schweizer Musikwerke.
Drehboxen für Kinder von 1 Mk. an.
Größere Spielboxen, auf welchen man
hunderte von Stücken spielen kann, von 6
bis zu 200 Mark.
Mignon-Orgel, Ariosa, Polyphon,
Symphonion, Helikon, Lyraphon.
Alle Sorten Kinder-Instrumente.
Zithern von M. 12.
Meinolds Akkordzithern
auf welcher jedes Kind, ohne Lehrer, alle Lieder
und Länze spielen kann.
Hüller's Akkordzither „Erato“
mit 36 Afforden. 22818
Musik-Automaten
in allen Größen empfiehlt
Jungbuschstrasse.



Zu haben in
Mannheim:
In den
durch Placate er-
sichtlichsten besseren
Geschäften;
Frankenthal:
V. Koob & Co.;
Bogheim:
Anton Vetter.
18018

Wein.

Wegen Räumung eines auswärtigen Kellers offerire
ca. 10,000 Liter selbstgekelkerten Callstadter Rothwein
in Gebinden von 25 Liter an per Liter à 65 Pfg.
in Flaschen à 65 Pfg. pr. Fl. bei mindestens 20 Flaschen à 60 Pfg. pr. Fl.
Ferner empfehle meine bekannten und beliebten
Burgunder Rothweine
Nr. 1 blau Saft à 85 Pfg. pr. Fl. bei mindestens 20 Fl. à 75 Pfg. pr. Fl.
2 roth Saft à M. 1. — 20 à 90
ebenso selbstgezogene Weißweine in Flaschen und in Gebinden in reicher Aus-
wahl zu billigsten Preisen.
C. Th. Schlatter, O 3, 2.

„Roddergrube“
Braunkohlen-
Brikets.
Schutzmarke. **GR** Schutzmarke.
Bestes, billigstes und gesündestes Brennmaterial.
Von keiner anderen Marke übertroffen.
Roddergrube-Braunkohlenbrikets halten das Feuer ohne Wartung wenigstens
10 Stunden, erzeugen weder Schladen, Rauch noch Staub, zerbröckeln nicht, sind ab-
solut schwefelfrei und verbrennen daher geruchlos, ersparen theures Anzündmaterial
und hinterlassen schneeweiße Asche, welche zum Bauen und Scheuern noch vortheilhafte
Verwendung finden kann. 22518
Unübertrefflich für Kachelöfen, sowie alle Herd- u. Ofensysteme.
Zu beziehen durch
Maximilian Pfaltz, Mannheim, B 5, 11.
Haupt-Niederlage: Neckarvorland.
Preis frei Haus p. 100 Stück 85 Pfg.; bei 500 Stück 80 Pfg. p. 100.

Alle Damen-
Haararbeiten, wie unsicht-
bare Scheitel, Stirnpar-
ticien, Locken, Frisettes,
Perrücken, Köpfe, einzelne
Theile sowie Neuaufar-
beiten derselben empfiehlt
in reellster Ausführung
bei billiger Berechnung
A. Bieger,
Coiffeur, 22823
P 3, 13, an Hotel Linderhof.

Passendstes
Weihnachts-Geschenk.
Kinder-Pulte
(Familien-Schulbänke).

Leicht verstellb. für das Alter von
6-18 Jahren. Beförd. Entwickel.
des jugendl. Körpers. Verhüten,
Rückgratverkrümmungen,
hoh. Schultern, Kurzsich-
tigkeit, Bilden Ordnung-
sinn. Von Arzt. Autoritäten
empfohlen. — Hochelegant!
Fabrikat ersten Ranges!
Prospecte franco.
Carl Elsaesser, Schulsticker,
Schönbau bei Heidelberg.
Nieder- Alex. Heberer,
Mannheim. 22824

Pianos!
Kauf! Miete! Kauf!
Stimmen! Reparatur!
K. Ferd. Heckel,
Hofmusikalienhandlung.
Man wende sich im eigenen
Interesse nur direkt an die
firma Demmer in
Ludwigshafen
bei Bedarf eines wirklich
guten Pianos.
General-Vertreter der Hof-
Piano-Fabrik Ansh. Söhne
und F. Blüthner, Leipzig.

**Anabenanzüge, Kinder- und
Damen-Kleider**
werden von heute an außer
dem Hause verfertigt. 23185
Frau Zängerle, F 7, 7.
J. Menzemer,
Q 2, 22 Q 2, 22
empfiehlt sich für Stoffzeich-
nungen, Gold-, Silber- u. Weiß-
stickerei. Beste und billigste
Ausführung. 21838

E 2, 12 Schlittschuhe E 2, 12
Schorschel ich bin froh
Die Schlittschuh sind schon da
Der Herrmann sorgt für den Winter
für die armen Kinder.
Schorschel ich mach Dir nichts weiß
Do kauf ich mir ein Paar um den
halben Preis. 19891

**Verilvergung, Vergoldungs-
Verzinsungs-Anstalt aller
telle. Reparatur - Werkstätte
aller Gegenstände, sowie Aritzen
aller Gegenstände. 22592**
A. Wiek, H 5, 3.
Ordnung Kleider, Schuhe
und Strümpfe taucht
16455
A. Koch, J 4, 3.

Zu Weihnachten empfehlen:
Gummi-Spielwaren aller Art.
Patens-, Celluloid- und Gummibälle.
Gummi-Kragen, Manschetten, und -Vorhemden.
Gosenträger nur bester Qualität.
Gummi-Schuhe für Herren, Damen und Kinder.
Schwammfalten, Seifenlösen, und Reisetischen,
Badewannen und Wärmflaschen.
Gummi-Linorollagen und Wandschoner.
Englische Wachszeuge und Tischläufer.
Gummi-Schuhe u. f. Frauen u. Lederhülle f. Kinder.
Friser-, Staub- und Kinder-Kämme.
Als schönster Schmuck für den Weih-
nachtsbaum absolut unverbrennbarer
Christbaumschnee!
Hill & Müller,
Gummivaren-Specialgeschäft, 23396
P 2, 14 Planken, gegenüber der Hauptpost, P 2, 14.
Von 1. Januar 1894 ab befinden sich unsere
Geschäftslökalen in Litera N 3, 11, Kunststraße.

Neuheit ersten Ranges!
Triumphschiff und übertrifft durch
Naether's Kosmosstahl!
Das schönste
Weihnachts-Geschenk
für Herren u. Damen.
Einzig in seiner Art.
Haupt-Niederlage
Carl Komes,
N 1, 1, Kaufhaus, N 1, 1
Preisliste gratis und
22402 franco.

**Kinder-
Sportwagen.**
Reizendes Spielzeug
für Knaben u. Mädchen
völlig gefahrlos.
Hohe solide Aus-
führung in allen Preisen.
22403 lagen
Carl Komes,
N 1, 1, Kaufhaus.

Jagd
Ausrüstungsartikel aller Art.
Joppen von 7 Mk. an, Havelok von 15 Mk. an, Hüte von
Mk. 1.80 an, Gamaschen von Mk. 4.50 an, Handschuhe,
Regenmäntel, Jagdstrümpfe, Palawärmer, Jagdmuffe,
Baschlik, Jagd- und Gummischuhe. Echt schwedische
Lederkleidung, Rucksäcke, Taschen, Jagdstühle, sowie
sämtliche zur Jagd nötigen Gegenstände. Waffen und
Munition aller Art. — Reparaturen billigst. Ein-
tausch gebrauchter Waffen. — Preislisten gratis. 21255
Karl Pfund, Q 1, 4.

Weihnachts-Ausstellung
in Puppen an- u. unangekleidet, Puppen-
schränken u. Kommoden, Puppen-
zimmer, Einrichtungen, Garderobe,
Hüte etc. 22392
ist eröffnet und lade zu deren Besichtigung ergebenst ein.
D 1, 10. Dessart Nachfolger, D 1, 10.

Zur gefl. Beachtung.
Empfehle mich im Anfertigen von Herren- und Anaben-
Anzügen, sowie in Reparaturen und Herrichten von Winter-
kleidern bei billiger Bedienung u. l. u. 20581
Königsstuhl
Heinrich Göke, Schneider, H 4, 27.
(Im Hause des Herrn Schuhmachermeister Arnold.)
Hausentwässerungen,
Pläne, Kostenaufschläge u. solide Ausführung durch
K 4, 15, Joh. Fried. Hartmann, K 4, 15.

Hauptgewinn i. W. v. 22740
50,000 Mark Hauptziehung der Weimar-Lotterie **1 Mark** Einsatz
5000 Gewinne i. W. v. 150,000 Mk.
 Loose à 1 Mark, 11 Stück für 10 Mark, 28 Stück für 25 Mark
 sind zu haben in allen durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen und durch den
Vorstand der Ständigen Ausstellung in Weimar.
 keine Ziehungsverlegung!

Das beste Loos ist **50,000 MARK W.** und Das billigste Loos ist **1 Mark**
 bei der Hauptziehung der Weimar-Lotterie, die vom 9.—13. Dezember dss. Jrs. stattfindet.
 Loose à 1 Mark, 11 Stück für 10 Mark, 28 Stück für 25 Mark empfiehlt und versendet, so lange der Vorrath reicht
Peter Rixius, General-Agentur für die Pfalz, in Ludwigshafen a. Rh.

Herm. Klebusch
 Hof-Photograph 19071
 0 4, 5 Strohmart 0 4, 5
 Vergrößerungen, sowie Aufträge für
 Weihnachten bitte höfl. früh-
 zeitig aufgeben zu wollen.

Um einer Ueberhäufung von Geschäften vor Weihnachten etwas vorzubeugen, bitte ich mir gütigst zgedachte Aufträge in **Linographien** und **grossen Portraits** baldmöglichst aufgeben zu wollen.
 Aufnahmen von 9 Uhr Morgens bis Einbruch der Dunkelheit.
 Hochachtungsvoll
Emil Bühler
 Hof-Photograph, B 5, 14.

A. Donecker, B 1, 4,
 Vertreter der Pianofortefabriken Bechstein, Schiedmayer, Biese, Ibach, Günther & Sohn, Nagel, Harmonie, Schaaf & Cp., Hinkel, Manthey, Suppe etc. empfiehlt:
Pianos, Flügel, Harmoniums
 neu und gebraucht, zu Fabrikpreisen, unter mehrjähriger Garantie. 23378
Öelgemälde moderner Meister stets in grosser Auswahl vorrätig.
 Permanente Ausstellung im Kunstsalon B 1, 4.

05,7 Louis Götz 05,7
 23059 Heidelbergerstrasse
Cigarren-, Stock- und Pfeifen-Lager
Meerschaum- und Bernstein-Waaren
 Rauchrequisiten aller Art.

Meine Weihnachts-Ausstellung
 in
 künstlichen Blumen, Pflanzen
 und Jardinièren
 befindet sich
C 2 No. 1011
 im Hause des Herrn Kern.
Carl Held, C 3, 9.
Reizende Geschenke
 in den Preislagen von 1 bis 4 Mark. 23397

H. Beer's 50 Pfg.-Bazar
 S 1, 9, Breitestr. Mannheim S 1, 9, Breitestr.
 beehrt sich die Eröffnung der
Weihnachts-Ausstellung
 ergebenst anzuzeigen. 22086
 Größtes Lager aller Artikel der
Galanterie-, Porzellan-, Bijouterie-, Spielwaren und sämtlichen
Haushaltungsgegenständen in Glas, Porzellan und Emaille etc.
 Sämtliche Artikel in solidester Ausführung.
 Bester Einkauf für Vereine und Gesellschaften, welche
 außerdem extra Begünstigungen haben.

Kleiderstoffe in reichhaltiger Auswahl zu billigsten Preisen.
Seidenstoffe in schwarz, farbig, damastirt, gestreift und changant.
Seiden-Peluches & Sammete in schwarz u. farbig in allen Qualitäten.
Velveteens (Kleiderfannel), englisches und Lindeener Fabrikat.
Ball- und Gesellschafts-Stoffe, Echarpes, Jupons, Plaids und Shawls.
 Schwarze Waaren in den neuesten Geweben.
 Große Partien Kleiderstoffe bedeutend unter Einkaufspreis.
A. Ciolina, Kaufhaus.

Schreibers Kaffee-
 Geschäft hält die besten Qualitätskaffees.
Schreibers Kaffee-
 Brennerei liefert die kräftigsten, feinsten Kaffees äußerst preiswerth ohne Zwischenhandel, aus
directem Import.
 Kenner einer guten Tasse und sparsame Hausfrauen kaufen deshalb nur
Schreibers Kaffee.
 T 6, 1, Schwetz-Str. 15b, H 8, 39, ZA 1, 1. 17810

Vollständiger Ausverkauf
 wegen Geschäftsaufgabe.
 Nachdem ich mich entschlossen habe, das von mir seit 24 Jahren geführte
Wäsche- u. Aussteuer-Geschäft
 aufzugeben, bringe ich mein mit allen Neuheiten der kommenden Saison aufs Beste eingerichtetes Lager zum **Ausverkauf**.
 Die Preise sind sämtlich bedeutend reduziert, für die vorzüglichen Qualitäten bürgt mein langjähriges Renommé und dürfte somit eine selten wiederkehrende Gelegenheit zu **billigen** Einkäufen, bei anerkannter hoherfeiner Waare, geboten sein.
 Die Anfertigung von **Wäsche**, sowie die Uebernahme **ganzer Aussteuern** erleidet durch den Ausverkauf **keine** Unterbrechung, doch habe ich auch bei den diesbezüglichen Preisen eine **Reduction** eintreten lassen.
 Mannheim, im September 1893.
 Hochachtungsvoll
Max Dinkelspiel sen.
 Ladeneinrichtung, Tische, Schränke, Kasten etc.
 sind zu verkaufen. 22083